

Mein verbleibender Kredit: CHF 0.00

[\[Go To Best Hit\]](#)

© züritipp (Tages-Anzeiger); 01.02.2007; Seite 25

GES

COUPÉ-DÉCALÉ

ABIDJAN, ZÜRICH, HELSINKI

Der Club **Helsinki** stellt in einer neuen Reihe Musik aus den Metropolen Afrikas vor. Den Auftakt macht Abidjan, das wirtschaftliche Zentrum der Côte d'Ivoire.

Bei uns ist es «Minimal», in Westafrika ist es der Coupé-Décalé. Entstanden ist der zurzeit angesagteste Tanzsound zwischen Sahara und Südafrika in der Pariser Diaspora. Dorthin sind während der Bürgerkriegswirren viele Ivorer geflüchtet. Wieder in die Elfenbeinküste repatriert, hat sich Coupé-Décalé von da aus in die Nachbarregionen ausgebreitet. Coupé-Décalé ist nur einer der vielen, gegenüber Einflüssen offenen Stilrichtungen Afrikas. Hiphop ist dort noch längst nicht tot, R 'n' B und Dub werden mit der lokalen Musiktradition zu ständig neuen Sounds verwoben. Nun präsentiert die Serie **Motherland** im Club **Helsinki** monatlich solche urbanen Sounds aus den afrikanischen Millionenstädten.

Der Städte-Trip startet in Abidjan, dem wirtschaftlichen Zentrum der Elfenbeinküste, der zweitgrössten Metropole Westafrikas und dem musikalischen Knotenpunkt der Region. Unter dem Titel «Radio Abidjan» moderiert Mitveranstalter Simon Grab eine Führung durch das vielfältige musikalische Schaffen der Lagunen-Stadt. Einen Hauch «Rue Princesse» - die Ausgehmeile Abidjans ist sozusagen das Pendant zum Kreis 5 - vermittelt dann der afrikanische Coupé-Décalé-DJ Kerozen. Der Urheber des Strassenfegers «Danse de la moto» animiert seine Sets mit Drummachines, Effektgeräten und Lobreden in der Atalaku-Tradition. Lokalen Support erhält er unter anderem vom Züri-Ivorer Math Doly, der seine fröhliche Fussballhymne «Honneur aux éléphants» dem letztjährigen WM-Einsatz seiner Nati widmete. (sib)

Zürich, **Helsinki** Klub, Geroldstr. 35

Fr 2.2., 20 Uhr; www.helsinkiclub.ch

Math Doly, Reisender zwischen den Musikwelten.

www.swissdox.ch · E-Mail: contact@swissdox.ch